

Kriterien für die richtigen Klettergriffe:



Unbedenklichkeit für die Gesundheit:

Da die Kinder zwangsläufig mit den Händen die Klettergriffe anfassen – danach die Hände evtl. in den Mund stecken – ist darauf zu achten, dass die Klettergriffe lebensmittelunbedenklich und speichelfest sind.

Die Klettergriffe sollten frei von Lösungsmitteln und die Farben schwermetallfrei sein, da diese u.a. die Atemwege reizen können. Zudem dürfen die Klettergriffe keine gesundheitsgefährdeten Glasfasern enthalten.



Sicherheit beim Klettern:

Achten Sie darauf, dass die Klettergriffe keine scharfen Kanten und Spitzen haben, woran die Kinder hängen bleiben und sich verletzen können.



Langlebigkeit:

Wichtig – besonders im Außenbereich – ist, dass die Klettergriffe lichtecht und UV-beständig sind, damit sie ihre schöne Farbe behalten.

Eine hohe Lebensdauer haben Klettergriffe, die plan geschliffen sind und die Kanten mit Fasern versehen wurden. Zur Erhöhung der Stabilität wird bei guten Klettergriffen eine Metallscheibe eingegossen.



Montage:

Achten Sie bei den Klettergriffen auf eine Bohrung für Innensechskantschrauben M10. Zur einfachen Montage bieten verschiedene Händler/Shops zu den Klettergriffen kostenlose Bohrpläne an.



Prüfung:

Klettergriffe sollten auf jeden Fall TÜV-geprüft sein nach Europäischer Norm (DIN EN 12572-3).

Zudem sollten sie den Anforderungen der Brandschutzklasse B2 erfüllen (DIN 50050-2(1/88)).